

## Partnerschaft mit Tansania

Zwischen den Dekanaten Mpwapwa und Traunstein besteht seit über 30 Jahren eine Partnerschaft. Zugleich gibt es zwischen einzelnen Gemeinden dieser Dekanate Gemeindepартnerschaften. Diese Partnerschaft steht auf zwei Säulen:

1. Die Spiritualität: Wir beten füreinander, feiern jährlich in beiden Dekanaten den Partnerschaftsgottesdienst, wissen uns verbunden in Jesus Christus
2. Die Unterstützung: Verschiedene Projekte in unserem Partnerdekanat werden begleitet und gefördert

Ein Ausschnitt der aktuell laufenden Projekte:

### 1. Projekt Ernährungssicherung

Im September 2022 ging das Projekt in das dritte Jahr. Landwirte aus verschiedenen Gemeinden des Dekanats werden in Seminaren geschult, wie sie nachhaltig ihre Felder bewirtschaften können. Dazu gehört das Wissen über verschiedene Anbauprodukte (neben Mais auch Hirse, Straucherbsen, Sonnenblumen) sowie Möglichkeiten der Bewässerung (z.B. durch Furchen, um Regenwasser zu sammeln). Der Erfolg dieses Projekts ist großartig. Der Ertrag konnte mit den neuen Methoden teils um das Vierfache (!) gesteigert werden. In Gegenden mit zu wenig Regen konnten im Gegensatz zu anderen Landwirten trotzdem eine Ernte eingefahren werden. Ziel des Seminars ist, dass die Landwirte in ihren Regionen als Multiplikatoren fungieren und auf diese Weise genügend Nahrungsmittel den Menschen zur Verfügung stehen.



### 2. Projekt Dekanatsauto

Das Dekanat Mpwapwa entspricht in der Ausdehnung der des Dekanats Traunstein, allerdings mit nur wenig geteerten Straßen. Seit Beginn der Partnerschaft war es uns ein Anliegen, mit einem Fahrzeug für das Dekanat den Menschen dort zu helfen, die großen Distanzen zu überwinden. Neben den Besuchen von Gemeinden gehören auch Transporte von Gemeindegruppen und Fahrten von Bedürftigen ins Krankenhaus dazu. Nachdem das alte Auto nun 11 Jahre im Dienst ist, konnte in diesem Jahr ein neues Auto für das Dekanat angeschafft werden. Das alte Auto kann zu einem guten Preis verkauft werden, das Geld dafür wird für Projekte verwendet, die von PAMITA unterstützt werden.



### 3. Projekt Waisenfonds und Schülerstipendien

In Tansania wachsen nach wie vor viele Kinder als Waisen auf. Sie stehen deshalb nicht auf der Straße, das soziale Netz funktioniert sehr gut, sodass sie in der Regel bei Verwandten unterkommen. Aber es fehlt am Geld. Der Waisenfonds unterstützt betroffene Familien, sodass sie das Nötigste zum Leben kaufen können. Ebenso ermöglicht der Fonds für Schülerstipendien, Jugendlichen in der Sekundarschule entweder die Schulgebühr oder Materialien wie Hefte, Stifte, Bücher, Schuluniform, etc. anzuschaffen. In den dreißig Jahren konnte auf diese Weise über 800 Kindern ein höherer Schulabschluss ermöglicht werden.

Wir bitten Sie in den Gemeinden weiterhin für die Partnerschaft mit Tansania zu beten und Spenden zu sammeln und auf diese Weise die Partnerschaft zu unterstützen.

*Josef Höglauer, Dekanatsmissionspfarrer*